

**C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

**CB BILDUNG UND ERZIEHUNG**

**CBB Hochschulwesen**

**Universität <GÖTTINGEN>**

**Britische Studenten**

**1736 - 1806**

- 17-4** „*Abroad at Göttingen*“ : britische Studenten als Akteure des kulturellen und wissenschaftlichen Transfers ; 1735 - 1806 / Johanna Oehler. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016. - 478 S. : Diagr. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen ; 289). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-8353-1963-9 : EUR 39.90  
[#4981]

Universitäts- und kulturgeschichtlich ausgesprochen aufschlußreich ist die vorliegende Dissertation von Johanna Oehler. Sie widmet sich einer Analyse der britischen Studenten in Göttingen im Zeitalter der Personalunion Hannover-England. Die Universität Göttingen<sup>1</sup> hatte eine große Gruppe bri-

---

<sup>1</sup> **Versuch einer akademischen Gelehrten-Geschichte von der Georg-Augustus-Universität zu Göttingen** / Johann Stephan Pütter. Mit einer Einleitung hrsg. von Reimer Eck. - Hildesheim [u.a.] : Olms. - 21 cm. - (Historia scientiarum : Fachgebiet Kulturwissenschaften). - Teil 3 verf. von Friedrich Saalfeld. - Teil 4 verf. von Georg Heinrich Oesterley. - ISBN 3-487-12735-0 : EUR 472.00, EUR 392.00 (Subskr.-Pr. bis 30.12.2005) [9127]. - 1. Nachdr. der Ausg. Göttingen, Vandenhoeck [sic], 1765. - 2006. - XXXII, 328 S. : Ill. - ISBN 3-487-12736-9 : EUR 118.00. - 2. Von 1765 bis 1788. - Nachdr. der Ausg. Göttingen, Vandenhoeck-Ruprecht, 1788. - 2006. - 412, S. : 4 Faltbl. - ISBN 3-487-12737-7 : EUR 118.00. - 3. Geschichte der Universität Göttingen in dem Zeitraume von 1788 bis 1820 / von Friedrich Saalfeld. - Nachdr. der Ausg. Hannover, Helwing, 1820. - 2006. - XX, 644 S. : 1 Faltbl. - ISBN 3-487-12738-5 : EUR 118.00. - 4. Geschichte der Universität Göttingen in dem Zeitraume vom Jahre 1820 bis zu ihrer ersten Säcularfeier im Jahre 1837 / vom Universitätsrathe Oesterley. - Nachdr. der Ausg. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 1838. - 2006. - XVI, 521 S. : Ill., Kt. : 3 Faltbl. - ISBN 3-487-12739-3 : EUR 118.00. - Rez.: **IFB 06-2-300** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz251895580rez.htm> - Siehe an neueren Arbeiten z.B. **Rechtswissenschaft in Göttingen** : Göttinger Juristen aus 250 Jahren / hrsg. von Fritz Loos. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1987. - 568 S. : Ill. ; 24 cm. - (Göttinger Universitätschriften : Ser. A, Schriften ; 6). - ISBN 3-525-35836-9 : DM 79.00 [3988]. - **Göttinger Biologen 1737 – 1945** / von Gerhard Wagenitz. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1988. - 228 S. ; 24 cm. - (Göttinger Universitätschriften : Ser. C, Kataloge ; 2). - ISBN 3-525-35876-8 : DM 48.00 [3942].

tischer Studenten, die auch im Anhang aufgelistet werden. Zu Vergleichszwecken hat die Verfasserin, was als sehr zweckmäßig erscheint, auch die britischen Studenten am Braunschweiger Collegium Carolinum<sup>2</sup> betrachtet, das mit mehreren Dutzend britischen Studenten im Untersuchungszeitraum eine beachtliche Resonanz auf der Insel hatte. Damit ist ein wichtiges personales Substrat für die Praxis des Kulturtransfers angesprochen, und zwar deshalb, weil die Studenten in zwei Richtungen wirkten. Denn sie stellten nicht einfach nur Lernende dar, die von den Lehrenden der Universität unterrichtet wurden, z.B. in deutscher Sprache, sondern trugen gleichzeitig auch erheblich zum verbesserten Verständnis der englischen Sprache und Kultur bei den deutschen Professoren bei. Das läßt sich auch schön am Beispiel des Braunschweiger Gelehrten Johann Joachim Eschenburg zeigen, der ebenso wie Johann Arnold Ebert<sup>3</sup> zu den besten Kennern der englischen Sprache und Literatur gehörte.<sup>4</sup>

Als Hintergrund zum Verständnis der britischen Präsenz in Göttingen bis zur Zeit der Kontinentalsperre Napoleons wird auch die Situation der britischen Universitäten skizziert, mit angemessener Betonung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten der englischen und schottischen Universitäten sowie des irischen Trinity College.

Die Göttinger Universitätsgeschichte ist sicherlich eine der am besten aufgearbeiteten, zumal es auch zahlreiche Studien und Editionen zu den an der Universität lehrenden Gelehrten gibt.<sup>5</sup> Die Autorin kann es daher mit

---

<sup>2</sup> Zu den dortigen Lehrern siehe **Catalogus professorum der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig** : Universitätsbibliothek. - 25 cm. - (Beiträge zur Geschichte der Carolo-Wilhelmina ; ...). - (Universitätsbibliothek der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina, Postfach 3329, 38023 Braunschweig) [3931]. - Teil 1. Lehrkräfte am Collegium Carolinum 1745 - 1877 / von Helmuth Albrecht. - 1986. - XXIX, 112 S. : Ill. - (... ; 8). - Teil 2. Lehrkräfte 1877 - 1945 / erstellt von Bettina Gundler. Unter Mitwirkung von Claudia Schüler. - 1991. - XIII, 324 S. - (... ; 9). - Rez.: **IFB 99-B09-547**  
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz012518905rez.htm>

<sup>3</sup> **Johann Arnold Ebert** : Dichtung, Übersetzung und Kulturtransfer im Zeitalter der Aufklärung / herausgegeben von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel, Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2016. - 326 S. : Ill.; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 72). - ISBN 978-3-8253-6583-7 : EUR 54.00.

<sup>4</sup> **Johann Joachim Eschenburg und die Künste und Wissenschaften zwischen Aufklärung und Romantik** : Netzwerke und Kulturen des Wissens / Cord-Friedrich Berghahn; Till Kinzel (Hg.). - Heidelberg : Winter, 2013. - 464 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 50). - Bibliographie J. J. Eschenburg S. 401 - 452. - ISBN 978-3-8253-6091-7 : EUR 58.00 [#2972]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377421677rez-2.pdf>

<sup>5</sup> Ich nenne hier nur exemplarisch **Christian Gottlob Heyne** : Werk und Leistung nach zweihundert Jahren / hrsg. von Balbina Bäbler und Heinz-Günther Nesselrath. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - VIII, 240 S. : Ill. ; 24 cm. - (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ; N.F. 32). - ISBN 978-3-11-034469-1 : EUR 99.95 [#3678]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz409912263rez-1.pdf> - **Briefwechsel mit Christian Gottlob Heyne** / Karl August Böttiger. Hrsg. und kommentiert von René Sternke und Klaus Ger-

knappen Abrissen zu diesen Dingen gut sein lassen und sich dann auf die Auswertung ihrer Befunde konzentrieren. Und diese sind sehr aufschlußreich, weil die quellengesättigte Darstellung viele neue Informationen bietet und auch bereits Bekanntes so aufbereitet, daß man den Band mit Gewinn nicht nur lesen, sondern auch im Zuge eigener Forschungen immer wieder zur Hand nehmen wird. Da jeder Nutzer hier andere Schwerpunkte setzen wird, muß für Details auf die eigene Lektüre verwiesen werden.<sup>6</sup>

Die Autorin versteht es, im Rahmen einer Kollektivbiographie die Daten so auszuwerten, daß ein anschauliches Bild der Studenten in Göttingen entsteht, das sowohl die regionale und familiäre Herkunft als auch die Studienpraktiken zeigt. Darunter kann man die Dauer des Aufenthaltes in Göttingen zählen, die studierten Fächer, die Einbettung in weitere Reisen auf dem Kontinent, sowie die spätere Berufskarriere der britischen Studenten. Exemplarisch werden dann einzelne Studenten genauer analysiert, was einmal für adlige, das andere Mal für bürgerliche Studenten vorexerziert wird. Diese Fallstudien sind besonders anregend, weil sie viel neues Quellenmaterial aufbereiten. Dazu bietet dieser Teil auch Gelegenheit, etwa die Schlüsselrolle des Göttinger Physikers Lichtenberg als Hofmeister britischer Studierender näher zu beleuchten. Es versteht sich, daß in einem Buch

---

lach. - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter, 2015. - XVIII, 766 S. : Ill. ; 25 cm. - (Ausgewählte Briefwechsel aus dem Nachlaß Karl August Böttigers). - Name auf dem Titelblatt fälschlich: Christian Gottlieb Heyne. - ISBN 978-3-05-005178-9 : EUR 148.00 [#4023]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz355751569rez-1.pdf> - **Michael Hißmann (1752 - 1784)** : ein materialistischer Philosoph der deutschen Aufklärung / Heiner F. Klemme ... (Hg.). - Berlin : Akademie-Verlag, 2013. - 307 S. Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 2). - ISBN 978-3-05-005678-4 : EUR 99.80 [#3249]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz357074165rez-1.pdf> - **Albrecht von Haller** : Leben - Werk - Epoche / hrsg. von Hubert Steinke... - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2008. - 544 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern ; 85). - ISBN 978-3-8353-0264-8 : EUR 29.00. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/988532905/04> - **Albrecht von Haller zum 300. Geburtstag** / Pro Saeculo XVIII<sup>o</sup> Societas Helvetica. Hrsg. von Jean-Daniel Candaux ... - [Fribourg] : Schweizerische Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts, 2008. - 144 S. : Ill. ; 21 cm. - (Themenheft / Schweizerische Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts ; Nr. 1). - Albrecht von Haller in Göttingen : [16.10.2008 - 18.01.2009] / Ausstellung im historischen Saal der Paulinerkirche anlässlich des Dreihundertsten Geburtstags Albrecht von Hallers. Hrsg. von Reimer Eck unter Mitarb. von Claudia Kroke und Wolfgang Böker. Institut für Wissenschaftsgeschichte. - Göttingen : Institut für Wissenschaftsgeschichte, 2008. - 79, [13] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-938016-13-8. - **Bibliographia Halleriana** : Verzeichnis der Schriften von und über Albrecht von Haller / hrsg. von Hubert Steinke und Claudia Profos unter Mitarb. von Pia Burkhalter. - Basel : Schwabe, 2004. - 452 S. : Ill., Kt. ; 28 cm. - (Studia Halleriana ; 8). - ISBN 3-7965-1326-3 : SFr. 75.00, EUR 52.50 [8179]. - Rez.: **IFB 06-2-383** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz11463906xrez.htm>

<sup>6</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1100187855/04>

über Göttinger Studenten mit Englandbezug der Name Lichtenbergs<sup>7</sup> nicht fehlen darf, weil er zweifellos einer der besten Kenner der englischen Sprache war und sich bis zu seiner eigenen Familiengründung lange Jahre geradezu mit der Erziehung der oft nicht ausgesprochen bildungswilligen jungen Engländer herumschlagen mußte. Allerdings profitierte Lichtenberg auch von dem Kontakt, weil ihm so die beiden für sein Werk – man denke nicht zuletzt an die Hogarth-Analysen – zentralen Englandreisen ermöglicht wurden.

Oehler geht weiterhin auf die noch untererforschte *peregrinatio medica* im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts ein, die verschiedene Briten nach Göttingen führte, so den aus Edinburgh stammenden Schotten Andrew Duncan, der zum Medizinstudium anreiste.

Das ergänzende Kapitel zum Braunschweiger Collegium Carolinum und seinen britischen Studenten ist besonders wertvoll für denjenigen, der sich speziell für die Zeit der Braunschweiger Aufklärung interessiert, wie es beim Rezensenten der Fall ist. Hier sei daher nachdrücklich auf den Wert dieses Beitrags hingewiesen, der bisher nicht ausgewertete Quellen vor allem aus englischen Archiven nutzt, so wie Briefe und Tagebücher, die von ehemaligen Studenten stammen. So wird hier nicht nur etwas vom Leben der britischen Studenten in Braunschweig erkennbar, sondern auch von dem ihrer Tutoren, die teilweise mehr Interesse an der deutschen Sprache entwickelten. Ein schönes Beispiel ist etwa James Six, der sich mehr als der eigentliche Student für die Lehrinhalte interessierte. Eine wichtige Dimension, die mit Braunschweig im Gegensatz zu Göttingen verbunden war, ist übrigens die höfische Etikette, die es vor allem für adlige Studenten attraktiv machte, weil der Zugang zum Hofe offenbar recht unkompliziert war.<sup>8</sup>

Der Band enthält einen umfangreichen Anhang (S. 407 - 456), der nützliche Tabellen, Diagramme sowie die verwendeten Quellen auflistet, dazu kommt noch ein *Verzeichnis britischer Studenten an der Universität Göttingen 1735 – 1806* (S. 457 - 466). Auch ein Personenregister ist erfreulicherweise vor-

---

<sup>7</sup> **Briefwechsel** / Georg Christoph Lichtenberg. Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hrsg. von Ulrich Joost und Albrecht Schöne. - München : Beck. - Bd. 1 (1983) - 5 (2004).

<sup>8</sup> Die Verfasserin deutet aber ein Quellenzitat in diesem Zusammenhang nicht richtig. Sie sagt S. 371, man habe bei britischen Familien den Braunschweiger Hof als Etiketteschule geschätzt, „an der die jugendlichen Söhne, die sich, wie Stanley es bildlich formulierte, 'in the teeth of etiquette' befanden“. Die Autorin zitiert aber auf der nächsten Seite die Stelle ausführlicher, aus der diese Formulierung stammt. Hieraus geht eindeutig hervor, daß die Herzogin den entsprechenden Studenten an den Hof einlud, *obwohl* er in Kleidung und Haartracht eben nicht der Etikette entsprach: Her Royal Highness „insisted that I should come to court as I was, in the teeth of etiquette“ (S. 372). Der idiomatische Ausdruck bedeutet, daß er dies entgegen den Forderungen der Etikette tun sollte, nicht aber, daß er sich nun sozusagen zwischen ihren Zähne befinden würde. Nebenbei sei vermerkt, daß in einem angeführten Tagebuchzitat m. E. die Transkription nicht ganz stimmen kann; in dem Satz: „He conserved familiarly with Dignity“ muß es wohl richtig „conversed“ heißen (S. 371).

handen, so daß mit dem Band ein unverzichtbares Informationsmittel für die Bildungs- und Universitätsgeschichte des behandelten Zeitraums vorliegt. Der Forschung bleibt hier noch einiges zu tun, daß die Verfasserin eine Reihe von Dokumenten nicht ausgewertet hat, auf die sie verweist. Hier sind etwa die zahlreichen Empfehlungsschreiben zu nennen, die in der HAB überliefert sind (S. 363, Anm. 91). Es stellt sich aber auch die Frage, welche weiteren Archivalien in Großbritannien noch vorhanden sein mögen. Sollte sie in dieser Hinsicht noch weitere Publikationen vorlegen, wäre das sehr begrüßenswert!

Es ist unstrittig, daß die mit der vorliegenden Monographie ein wichtiges Thema auf sehr lehrreiche Weise bearbeitet wurde, weshalb Universitätshistoriker, Regionalhistoriker und Aufklärungsforscher gewiß großen Nutzen aus dem Werk ziehen werden. Darüber hinaus kann es auch das Interesse derjenigen beanspruchen, die sich mit Reiseforschung und Reiseliteratur befassen, insbesondere natürlich im anglo-deutschen Kontext.<sup>9</sup>

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8596>

---

<sup>9</sup> Vgl. auch **Deutsche Englandreisen 1500 - 1900** : Vorträge der 31. Jahrestagung der Prinz-Albert-Gesellschaft, September 2012 in Coburg = German travels to England 1500 - 1900 / hrsg. von Frank-Lothar Kroll ; Martin Munke. - 1. Aufl. - Berlin : Duncker & Humblot, 2014. - 292 S. : Ill. ; 24 cm. - (Prinz-Albert-Studien ; 30). - ISBN 978-3-428-14447-1 : EUR 69.90 [#3781]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414129091rez-1.pdf>